Afrika | Südafrika

Kapstadt, Wein und Wildlife

14-tägige E-Bike-Reise in Südafrika

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 10.05.2024 04:52:44

Reiseübersicht

Freuen Sie sich auf malariafreie Wildreservate, das legendäre Kap der Guten Hoffnung, historische Weingüter, sonnig-mildes Klima und einige der wohl schönsten Panorama-Strecken der Welt! Mit Belvelo erwartet Sie ein genussvolles E-Bike-Erlebnis mit kulinarischen Entdeckungen, bewegenden Begegnungen und Safari-Erlebnissen zwischen Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, der Karoo und den Wildparks am Eastern Cape.

Einzigartigkeiten

- Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt: Tafelberg, Kap der Guten Hoffnung und Weinland
- Den Chapman’s Peak Drive, eine der spektakulärsten Küstenstrassen, entspannt per E-Bike erleben
- Aufschlussreiche Begegnungen bei einem Township-Besuch
- Besuch bei den Straussenbaronen: Aufenthalt in der Karoo-Wüste
- Panorama-Wanderungen auf dem Tafelberg und der Robberg-Halbinsel
- Wilde Küste bei Plettenberg und im Tsitsikamma-Nationalpark
- Tierbeobachtungen zu Wasser und an Land: Pinguine am Indischen Ozean
- Einmalige Grosswild-Safari-Eindrücke im malariafreien Addo Elephant-Nationalpark
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Reiseprogramm - Tage

1. Tag Abflug nach Kapstadt

2. Tag Willkommen in Kapstadt

3. Tag Tafelberg und Township Tour

4. Tag Kap der Guten Hoffnung

5. Tag Radtour entlang der False Bay

6. Tag Weingebiet und Stellenbosch

7. Tag Radtour im Breede Tal

8. Tag Kango-Höhlen und Straussen-Farm

9. Tag Wanderung auf der Robberg Halbinsel

10. Tag Radtour im Nationalpark

11. Tag Im Addo Elephant-Nationalpark

12. Tag Safari im Addo Elephant-Nationalpark

13. Tag Auf Wiedersehen, Südafrika!

14. Ankunft zu Hause

Im Preis inbegriffen

- Flüge Frankfurt – Kapstadt und Port Elizabeth – Frankfurt in der Economy Class mit South African Airways oder einer gleichwertigen Airline
- Flughafentransfers im Reiseland
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, Lodges und Gästehäusern mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende BelveloReiseleitung von Kapstadt bis Port Elizabeth für max. 12 Gäste
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- 11x Frühstück, 8x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, Begrüssungs- und Abschiedsabendessen

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 10.05.2024 04:52:44

- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäck beförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Geführte Besichtigungen, Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reisetermin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht im Preis inbegriffen

- Trinkgelder
- Bei Buchung der Reise ohne Flüge sind die Flughafentransfers nicht im Reisepreis inkludiert.

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 10.05.2024 04:52:44

Detailprogramm

1. Tag Abflug nach Kapstadt

2. Tag Willkommen in Kapstadt

Unser Deutsch sprechender Reiseleiter begrüsst uns ganz herzlich am Flughafen. Nach einer kurzen Fahrt ins Rosedene Gästehaus geht mein Abenteuer Südafrika auch schon los. Erste Station: das Castle of Good Hope. Unser Guide erklärt uns alles rund um die Entstehung dieser Festung. Wir laufen zum alten Rathaus, bummeln über den Greenmarket Square und schlendern durch das Malaien-Viertel. Nach so vielen Eindrücken geniesse ich die Ruhe im Company’s Garden. Bei einem leckeren Fisch und einem Glas Wein habe ich die Möglichkeit, meine Mitreisenden besser kennenzulernen.

3. Tag Tafelberg und Township Tour

Bestes Wetter, also geht es mit der Seilbahn hinauf auf den Tafelberg. Gestern habe ich ihn noch aus der Ferne bestaunt, heute spaziere ich auf dem Plateau entlang und geniesse den einmaligen Panoramablick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Ab der unteren Bergstation satteln wir die Räder für unsere ersten 10 km. Jetzt kurz aufgepasst: Unser Guide erklärt uns, wie die E-Bikes funktionieren. Kamera und Wasserflasche verstaue ich in der Gepäcktasche. Zunächst wähle ich Stufe 1. Dabei wird meine Eigenleistung 1:1 durch den Motor unterstützt. So kann ich gemütlich die Fahrt durch den Nationalpark in Richtung Innenstadt geniessen. Dann eine Begegnung, die man auch nicht jeden Tag hat: Im Township Langa bleiben wir zum Mittagessen und unterhalten uns mit Bewohnern, die die Apartheid noch miterlebt haben und uns ihre persönliche Geschichte erzählen.

4. Tag Kap der Guten Hoffnung

Auch wenn ich kein Botaniker bin, beeindruckt mich die enorme Vielfalt, die wir während der einstündigen Führung im weltbekannten Botanischen Garten Kirstenbosch zu sehen bekommen. Auf dem Weg in den Nationalpark Kap der Guten Hoffnung fahren wir 37 km durch unberührte Landschaft bis an die windgeschützte Atlantik-Küste, wo wir anhalten und ein Picknick machen. Nur wenige Meter entfernt: eine Gruppe Buntböcke. Gut gelaunt radeln wir zum Kap der Guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt des Landes. Mit doppelter Motorunterstützung düse ich hinaus aus dem Park zum malerischen Strand von Scarborough. Der perfekte Ort für einige Snacks. Wow: Ich bin schon über 50 km gefahren und musste noch nie den Akku laden.

5. Tag Radtour entlang der False Bay

Im Küstenstädtchen Kleinmond angekommen, schwingen wir uns wieder auf die E-Bikes. Eine ausgesprochen herrliche Strecke führt an der False Bay entlang nach Gordons Bay. Die Räder sind gut gefedert und dank der aufrechten Sitzhaltung habe ich die gegenüberliegende Kap-Halbinsel immer im Blick. Wir sehen Robben, Glattwale und Pinguine. Und das aus nächster Nähe! Unser Fahrer bringt uns nach Stellenbosch, Universitätsstadt und zweitälteste Stadt des Landes. Im Devon Valley geht es zu unserer heutigen Unterkunft, der L’Avenir Country Lodge. Hier geniesse ich die Weinprobe mit traumhafter Aussicht ins Grüne. Heute habe ich 47 km mit dem Rad zurückgelegt. Klingt viel – aber dank der Hilfe des Motors war es keineswegs anstrengend.

6. Tag Weingebiet und Stellenbosch

Heute starten wir direkt an unserer Unterkunft und fahren an endlos scheinenden Weinbergen vorbei in Richtung Stellenbosch. Angesichts der herrlichen Landschaft und der tüchtigen Sonne wird mir klar, warum der südafrikanische Wein so lecker ist. In Stellenbosch angekommen, staune ich, dass es in Südafrika noch so viele viktorianische Häuser gibt. Wir erkunden das gemütliche Örtchen per Rad und zu Fuss, bevor es weiter geht ins Jonkershoek-Naturreservat, wo schon ein leckeres Picknick auf uns wartet. Was für eine Idylle! In Swellendam, am Fusse der Langeberg Mountains, erreichen wir unser heutiges Ziel: die traumhaft gelegene Gaikou Lodge. Nach 33 km auf dem E-Bike geniesse ich hier mit einem besonders guten Gefühl die entspannte Atmosphäre und den einmaligen Ausblick auf Berge, Flüsse und Wälder.

7. Tag Radtour im Breede Tal

Auf einer ruhigen Landstrasse fahren wir in das von Missionaren gegründete Suurbraak (saure Brache). Hier konnten Ende des 18. Jh. die ersten zur Sklaverei gezwungenen Menschen ein freies Zuhause finden. In der

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 10.05.2024 04:52:44

Tradouw-Schlucht beeindruckt mich vor allem die Pflanzenvielfalt. Mit unserem Begleitfahrzeug durchqueren wir dann die Halbwüste, die unter dem Namen Kleine Karoo bekannt ist. Diese reizvolle Landschaft ist Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere. Am Nachmittag erreichen wir dann Oudtshoorn, Handelszentrum und bedeutendster Ort der Straussenzucht. Im ruhigen Mooiplaas Guest House kann ich super entspannen!

8. Tag Kango-Höhlen und Straussen-Farm

Mit dem Rad geht es vom Gästehaus auf einer ruhigen Piste in die Schoemanspoort-Schlucht zu den beeindruckenden Kango-Tropfsteinhöhlen. Plötzlich ist mein Akku leer. Irgendetwas ist da beim Laden wohl schiefgegangen. Unser Guide zaubert einen ErsatzAkku aus seiner Fahrradtasche und schon kann es weitergehen. Unsere Gruppe radelt gemütlich weiter zu einer Straussen-Farm, wo wir mehr über die Zucht dieser imposanten Vögel erfahren. Wir stärken uns bei einem traditionellen Mittagessen. Den Rest des Tages entspanne ich am Pool im Mooiplaas Guest House – einfach mal die Füsse hochlegen und die Ruhe geniessen! Am Abend mache ich einen Abstecher in die Stadt und treffe die anderen Reisegäste zum Dinner. Stolz stellen wir fest, dass wir heute 48 km gefahren sind – die längste Strecke bisher!

9. Tag Wanderung auf der Robberg Halbinsel

Auf der Fahrt zu unserer heutigen Unterkunft, dem Cornerway House in Plettenberg Bay, machen wir einen kurzen Besichtigungstopp im Lagunenstädtchen Knysna. Heute machen wir eine E-Bike-Pause. Bewegung gibt es trotzdem: Eine abwechslungsreiche Wanderung, die Trittsicherheit erfordert, führt über die Hälfte der Robberg-Halbinsel. Ich entdecke erneut eine Kolonie Kapohrenrobben, brütende Möwen und Austernfischer – faszinierende Tiere. Ist da gerade ein Tümmler aufgetaucht? Ich bin mir nicht sicher. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Wer möchte, geht im Meer schwimmen. Ich entspanne im herrlich grünen Garten unserer heutigen Unterkunft.

10. Tag Radtour im Nationalpark

Durch malerische Fynbos-Landschaften geht es in das ruhige Feriendorf Nature’s Valley, das mitten im Urwald liegt. Bei einem Spaziergang am einsamen Sandstrand vertreten wir uns etwas die Beine. Eine drei Kilometer lange Auffahrt führt wieder nach oben. Zum Glück haben wir E-Bikes. Ich merke erst, dass ich bergauf gefahren bin, als ich von oben in das nächste Bloukrans-Urwaldtal hinabblicke. Ich sehe Paviane und einheimische Papageienarten. In einer grosszügigen Gartenanlage liegt das Tsitsikamma Village Inn, was für die nächste Nacht mein Zuhause ist. Mein Tacho zeigt am Ende des Tages Unglaubliches: Sage und schreibe 52 km bin ich heute mühelos gefahren.

11. Tag Im Addo Elephant-Nationalpark

! Nach einem kleinen Transfer geht es mit dem E-Bike etwa 30 km auf einer flachen, ruhigen Nebenstrasse an fruchtbaren Farmen, Königsproteen und weissen Lilien vorbei. Die Ausblicke nach links auf die bis zu 900 Meter steil aufragenden Tsitsikamma Berge sind beeindruckend. Nach einem gemütlichen Picknick geht es in Richtung Addo Elephant National Park, hier sind gleich sieben unterschiedliche Vegetationszonen zu bestaunen. Heute logieren wir in der Dungbeetle River Lodge, nicht weit entfernt vom Matyholweni Gate des Nationalparks.

12. Tag Safari im Addo Elephant-Nationalpark

Unser Fahrer chauffiert uns zum Addo ElephantNationalpark. Im offenen Landrover geht es auf Safari. Der Park ist bekannt für seine vielen Elefanten und Antilopen, ausserdem können wir Büffel, Löwen, Zebras und Schildkröten beobachten. Am Abend werden wir herzlich in der Dungbeetle River Lodge empfangen, wo wir ein äusserst schmackhaftes Abschiedsessen geniessen. Ja, unsere gemeinsame Zeit in Südafrika ist leider schon so gut wie vorbei.

13. Tag Auf Wiedersehen, Südafrika!

In Port Elizabeth habe ich noch etwas Zeit bis zum Abflug und lasse meine E-Bike-Reise Revue passieren. Mein erstes Fazit: Wir haben alle Filet-Strecken im wahrsten Sinne des Wortes selbst erfahren und dadurch einfach mehr von Südafrika gesehen!

14. Ankunft zu Hause

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 10.05.2024 04:52:44

Termine & Preise

Reisetermine

22.09.2019 - 05.10.2019

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'830
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'790

06.10.2019 - 19.10.2019

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'830
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'790

20.10.2019 - 02.11.2019

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'830
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'790

03.11.2019 - 16.11.2019

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'830
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'790

17.11.2019 - 30.11.2019

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'830
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'790

15.12.2019 - 28.12.2019

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 4'070
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 5'150

Aufpreise

Flüge ab ZRH	**CHF 390**
Rail & Fly innerhalb Deutschlands ab	**CHF 85**

Hinweis: Preise pro Person

Im Preis inbegriffen

- Flüge Frankfurt – Kapstadt und Port Elizabeth – Frankfurt in der Economy Class mit South African Airways oder einer gleichwertigen Airline
- Flughafentransfers im Reiseland
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, Lodges und Gästehäusern mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende BelveloReiseleitung von Kapstadt bis Port Elizabeth für max. 12 Gäste
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- 11x Frühstück, 8x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, Begrüssungs- und Abschiedsabendessen

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 10.05.2024 04:52:44

- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäck beförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Geführte Besichtigungen, Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reisetermin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht im Preis inbegriffen

- Trinkgelder
- Bei Buchung der Reise ohne Flüge sind die Flughafentransfers nicht im Reisepreis inkludiert.

Reisepapiere und Impfungen

- Reisepass erforderlich.
- Keine Impfungen vorgeschrieben.
- Keine Malariaprophylaxe erforderlich.

Referenz-Weblink:
https://www.zugreisen.ch/de/reise/kapstadt-wein-und-wildlife-2019

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 10.05.2024 04:52:44